Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 96.

Dinstag den 11. August

1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1221. (3)

Nr. 2024.

E d i c t.

Das k. k. Bezirksgericht Prem zu Feistritz macht bekannt: Man habe über gepflogene ärztliche Untersuchung des zu Schambie stationirten Finanzwach-

Oberrauschers, Carl Franek, denselben für irrsinnig zu erklären und ihm in der Person des Finanzwach-Respicienten, Anton Boquenz, einen Curator zu bestellen besunden, wornach sich Jedermann zu benehmen wissen möge.

K. K. Bezirksgericht Prem zu Feistritz am 31. Juli 1846.

3. 1220. (3)

Nr. 3261.

K u n d m a c h u n g.

Den im Nachhange verzeichneten, zur heurigen Rekrutenstellung vor oder in der ersten Altersklasse berufenen, auf die Vorladung nicht erschienenen und in der Heimath nicht vorfindi-

gen Burschen wird hiemit erinnert, daß sie, nachdem die Aushebung für den Laibacher Kreis am 5. October l. J. zu beginnen hat, sich bis zum 4. October l. J. so gewiß bei dem gefertigten Amte zu stellen haben, als ihnen sonst die Zwangsstellung bevorstände.

Post- N ^o .	Assen- Liste	N a m e	G e b u r t s =			
			Jahr	D r t	Haus- Nr.	P f a r r e
1	26	Simon Rosman	1825	Breslach	16	Möschnach
2	27	Franz Kunschitz	"	Pogelschitz	32	Obergöriach
3	65	Anton Gasperin	"	Egofsch	8	Bigaun
4	86	Valentin Kristan	1824	Bigaun	54	"
5	94	Martin Eliunig	1826	Pogelschitz	20	Obergöriach
6	132	Jacob Gasperin	"	Mitterdorf	20	Mitterdorf
7	137	Franz Lanzner	"	Feld	27	Feistritz
8	171	Johann Primoschitz	"	Weldes	13	Weldes
9	172	Matthäus Pogazher	"	"	16	"
10	186	Jacob Stuller	"	Kropp	74	Kropp
11	189	Johann Kuseneg	"	"	101	"
12	194	Valentin Aschbe	"	Steinbüchl	65	Steinbüchl
13	203	Anton Gogola	"	Felben	11	Bresnitz
14	205	Anton Bouck	"	Bresnitz	4	"
15	206	Matthias Golmeier	"	"	9	"
16	211	Johann Chandar	"	Vormarkt	17	Radmanssdorf
17	213	Johann Pauschon	"	Radmanssdorf	8	"
18	224	Simon Fansha	"	Breslach	29	Möschnach
19	232	Jacob Kodras	"	Bigaun	59	Bigaun
20	234	Johann Murnig	"	Slatna	8	"
21	236	Johann Waland	"	Hofsdorf	23	"
22	241	Anton Potozhnig	"	Palevizh	3	Löschach
23	243	Valentin Kristan	"	Glebiz	3	Leeb.

K. K. Bezirkscommissariat Radmanskdorf und Welbes am 1. August 1846.

3. 1208. (3)

E d i c t.

Nr. 1194.

Von der Bezirksobrigkeit Haasberg, Adelsberger Kreises in Krain, werden nachstehende Rekrutirungsflüchtlinge und Passlose, dann die mit legalen Pässen unwissend, wo befindlichen militärpflichtigen Individuen, als:

Nr.	N a m e n	Nr.	Wohnort	Geb.- Jahr	A n m e r k u n g.
1	Anton Kuzher	110	Unterplanina	1823	illegal abwesend
2	Franz Filipin	30	Unterloitsch	"	"
3	Mathias Skrabec	8	Bloschkapoliza	1822	"
4	Joseph Martinzhizl	61	Niederdorf	1821	seit 25. April 1843 flüchtig
5	Jakob Resnoschni,	63	Hothederschig	"	"
6	Joseph Kraiz	33	Grahovo	1820	seit 1845 illegal abwesend
7	Martin Rofk	13	Martinsbach	1819	seit 24. April 1838 flüchtig
8	Gregor Dbrasa	134	Zirkniz	1818	"
9	Thomas Machne	19	Grahovo	"	illegal abwesend
10	Stephan Kovajh	28	detto	"	"
11	Matthäus Warnissu	32	Unterseedorf	"	seit 1838 flüchtig
12	Lorenz Skerl	37	Digaun	"	"
13	Jacob Machne	21	Grahovo	1817	illegal abwesend
14	Ant. Schniderschizl	5	Bloschkapoliza	"	"
15	Thomas Dschuf	1	Sarzhareuz	1816	"
16	Johann Saitel	241	Zirkniz	1824	"
17	Andreas Rückel	242	detto	1822	"
18	Andreas Metinda	144	detto	1820	"
19	Anton Skrabec	8	Bloschkapoliza	1815	seit 1843 flüchtig
20	Jacob Zellizh	24	Scherounig	"	illegal abwesend
21	Lorenz Gornig	99	Zirkniz	1811	ohne Paß abwesend
22	Greg. Schniderschizl	11	Bloschkapoliza	1814	"

mit dem Beisatze vorgeladen, daß sie sich binnen 4 Monaten sowiewiß hieramts zu melden, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie widrigenß nach den dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden. — Bezirksobrigkeit Haasberg am 31. Juli 1846.

3. 1219. (3)

Nr. 3626.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's wird hiemit bekannt gemacht: Man habe in der Executionssache der Maria Slounig von Innergoritz, wider Matthäus Slounig von ebendort, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vdo. 5. Juni 1840, 3. 2107, schuldigen Lebensunterhaltes pr. 30 fl. c. s. e., in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, dem Gute Moosthal sub Urb. Nr. 20 dienßbaren, gerichtlich auf 2466 fl. 20 kr. geschätzten Halbhuhe sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden gewilliget, und wegen deren Vornahme die drei Feilbietungstagsfahrungen auf den 22. Juni, 27. Juli und 24. August l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsfahrung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingnisse können täglich hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach am 25. März 1846.

Anmerkung: Da zur ersten und zweiten Vicitation kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten geschritten.

Laibach am 28. Juli 1846.

3. 1224. (3)

E d i c t.

Nr. 554.

Da bei der mit Edict vom 17. Juni l. J., Nr. 406, auf den 17. Juli 1846 angeordneten ersten executiven Feilbietung der Marko Staudacher'schen Realitäten zu Borschloß kein Kauflustiger erschien, so hat es bei der zweiten auf den 17. August angeordneten Tagfahrt sein Verbleiben.

Bezirksgericht Pölland am 28. Juli 1846.

3. 1243. (2)

(2) Nr. 2046.

V o r r u f u n g s - E d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Münkendorf, im Laibacher Kreise, werden nachbenannte abwesende militärpflichtige Individuen, als:

Pos.-N.	N a m e	Geburtsort	J. N.	Pfarr	Geb.- Jahr	Anmerkung.
1	Joseph Widmar	Dobrava bei Zirklach	10	Zirklach	1826	} illegal abwesend
2	Joseph Pirz	Lahovitsch	53	detto	"	
3	Johann Gregorin	Studa	6	Mannsburg	"	
4	Franz Pirnath	Laß	12	detto	"	
5	Urban Brenze	Großmannsburg	48	detto	"	
6	Franz Kressch	detto	96	detto	"	
7	Franz Traun	Topolle	9	detto	"	
8	Gregor Plahutnig	Bresie	10	Münkendorf	"	
9	Georg Zimbas	Bisterschiba	3	Streine	"	
10	Florian Kramer	Stounig	1	detto	"	
11	Jacob Spruk	Studenzei Schwarzenbach	1	Poisd	"	
12	Thomas Schuschnig	Poisd	6	detto	"	
13	Franz Prettnaer	Vorstadt Schutt	1	Stein	"	
14	Florian Koschier	detto	47	detto	"	
15	Franz Sittar	Seranou	2	Münkendorf	"	legalabwesend.

aufgefordert, sich am 10. October d. J. so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens selbe genau nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Münkendorf am 6. August 1846.

3. 1213. (3)

A n z e i g e.

Die gehorsamst Gefertigte, welche schon vor einigen Jahren die Ehre hatte, das hochverehrte Publikum mit dem Waschen der feinen Damen- und Herrenwäsche mit Zufriedenheit hier zu bedienen, hat sich entschlossen, dieses Geschäft wieder anzufangen. Sie empfiehlt sich daher allen hochverehrten Bewohnern Laibach's in dieser Beziehung, und erlaubt sich zu bemerken, daß sie nach einer inne habenden, ganz neuen Waschmethode alle Gattungen gestrickter und geschlungener Krägen, Chemisetten, Spitzen, Waschkleider zum Waschen übernimmt und selben das Ansehen zu geben weiß, als wären sie neu; auch weiß sie den Farben der benannten Kleidungsstücke nach Wunsch der hochverehrten Kunden den nöthigen Glanz wieder zu geben. Sie bittet daher um geneigtes Zutrauen und reichliche Aufträge, wogegen sie prompte Bedienung und möglichst billige Preise verspricht. Ihre Wohnung ist demal im Hause des Herrn Handelsmannes Joseph Stare, Nr. 15 am alten Markte, im 3. Stock rückwärts.

Katharina Rasch.

3. 1227. (3)

Es ist ein Capital von 800 fl. C. M. gegen pupillarmäßige Sicherheit auszuleihen. Das Nähere bei dem Fortunat Novak, bürgl. Seilermeister in der St. Floriansgasse Nr. 76, zu erfahren.

3. 1217. (3)

In der Hradeczký-Vorstadt, im Carolus-Thale, H. Nr. 15 im ersten Stock, ist von Michali d. J. an, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, einer Küche, einem Speisebehältnisse und einem Keller, gegen den jährlichen Mietzins pr. 40 fl., oder mit Einrichtung für 2 Zimmer pr. 50 fl. zu vergeben.

3. 1200. (2)

K. K. südliche Staats-Eisenbahn.

Fahrordnung der Personen und gemischten Züge vom 1. bis letzten August 1846 nach allen Stationen.

Von Cilli	Nach Cilli
nach Marburg, Graß, Bruck, Mürzzuschlag und Wien, 12 ¹ / ₂ Uhr Nachts und 11 ¹ / ₄ Uhr Vormittags.	von Mürzzuschlag, 2 ³ / ₄ Uhr und 6 ³ / ₄ Uhr früh, dann 1 ³ / ₄ Uhr Nachmittags. " Bruck, 4 ¹ / ₂ Uhr früh, 9 Uhr Vormittags und 3 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags. " Marburg, 10 Uhr Vormittags, 4 ³ / ₄ Uhr Nachmittags und 9 Uhr Abends.
Von Graß	Nach Graß
nach Marburg und Cilli, 7 ¹ / ₄ Uhr früh, 1 Uhr Nachmittags und 6 Uhr Abends. " Bruck, Mürzzuschlag und Wien, 7 Uhr früh und 6 Uhr Abends.	von Mürzzuschlag, 2 ³ / ₄ Uhr und 6 ³ / ₄ Uhr früh, dann 1 ³ / ₄ Uhr Nachmittags. " Bruck, 4 ¹ / ₂ Uhr früh, 9 Uhr Vormittags und 3 ¹ / ₂ Uhr Nachmittags. " Marburg 3 ³ / ₄ Uhr früh, 2 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.

Außerdem geht ein Extra-Zug an Sonn- und Feiertagen:

Von Graß nach Peggau um 2¹/₂ Uhr Nachmittags.

" Peggau nach Graß um 7¹/₂ Uhr Abends.

Das Nähere ist aus den Anschlagzetteln zu ersehen, welche bei allen Expeditionen der K. K. Staatsbahn zu haben sind.

Graß am 1. Juli 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1245. (1) Nr. 826.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht: Man habe über das vom Herrn Johann Mally, als Cessionär des Herrn Joseph Kautschitsch, wider Herrn Johann Pollak von Neumarkt, sub praes. 23. Juni 1846, Z. 826, überreichte Gesuch um executive Feilbietung der, der Gült Bernegg sub Urb. Nr. 1 dienfbaren, zu Neumarkt sub Haus-Nr. 151 gelegenen Bräuhausrealitäten, den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin, Eva geborne Polz, und der Rosa Pollak, verehelichten Groß, zur Empfangnahme der Feilbietungsbewilligungs-, so wie der ferneren Erledigungen und zu deren im dießfälligen Gegenstande nöthigen Vertretung, mit Decrete vom heutigen Tage den Herrn Matthäus Pollak von Neumarkt, als Curator ad actum bestellt, wovon die benannten Interessenten zur eigenen Wahrnehmung ihrer Rechte mit dem Beisatze verständiget werden, daß die Tagsatzungen zur executiven Feilbietung obiger Realitäten auf den 7. Sept., den 6. October und den 5. November l. J., angeordnet worden sind.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 24. Juni 1846.

B. 1247. (1) Nr. 895.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben: Man habe über Einschreiten des Tabulargläubigers Andreas Urbanz von Sadraga, gegen Bernhard Klander von Neumarkt, als Ersieger der, laut Licitations-Protocolls vom Bescheide ddo. 24. December 1845, Z. 1540, um den Meißbot pr. 1100 fl. im Executionswege veräußerten, dem Gute Dupplach sub Urb. Nr. 13 dienfbaren, zu Siegersdorf sub Urb. Nr. 5 gelegenen Ganzhub, wegen nicht erfolgter Befriedigung der, in Folge Meißbotts-Vertheilungsbescheides vom 16. März l. J., Z. 375, an die Zahlungsbreihe gelangter Tabulargläubiger, die Licitation dieser Hubrealität auf Gefahr und Kosten des säumigen Ersiegers bewilliget, und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den 10. September l. J., früh 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität auch unter dem Meißbote pr. 1100 fl. hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse, unter welchen die Verbindlichkeit zum Erlage eines Badiums pr. 110 fl. sich befindet, können hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 6. Juli 1846.

B. 1246. (1) Nr. 826.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiermit bekannt gegeben: Es sey die Reassumirung der, mit Bescheid vom 14. Juni 1845, Z. 762, gewilliget gewesen, sohin aber in Folge Gesuches vom Unterbescheide ddo. 28. Juli 1845, Nr. 908, sistirten executiven Feilbietung des, dem Johann Pollak gehörigen, der Gült Bernegg sub Urb. Nr. 1 dienfbaren, zu Neumarkt sub Haus-Nr. 151 gelegenen Bräuhauses, sammt Wirthschaftsgebäuden, Gärten

(B. Intell.-Bl. Nr. 96. v. 11. Aug. 1846.)

und der Walbung v' Savrot, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 12. August 1844, Z. 832, dem Herrn Johann Mally, als Cessionär des Herrn Joseph Kautschitsch, schuldigen Capitalen pr. 1000 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 7. September, den 6. October und den 5. November l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsorte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können täglich hieramts eingesehen werden, und es wird insbesondere bemerkt, daß jeder Licitant ein Badium von 500 fl. zu Händen der Licitationscommission zu erlegen haben werde.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt den 24. Juni 1846.

B. 1248. (1) Nr. 1013.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben: daß alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 7. Jänner l. J. verstorbenen Drittelhüblers, Anton Kunzhish von St. Katharina Nr. 67, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche bei der auf den 11. September l. J., früh 9 Uhr hieramts angeordneten Convocations- und Abhandlungstagsatzung, unter den Folgen des §. 814 b. G. B., geltend zu machen haben.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 25. Juli 1846.

B. 1250. (1) Nr. 2056.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Matthäus Schrei von Studenu, gegen Anton Mramor von Rudosou, durch seinen Curator, Herrn Johann Perz von Schneeberg, in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der löblichen Herrschaft Radlischeg sub Urb. Nr. 332 1/2, Rect. Nr. 325 1/2 dienfbaren, gerichtlich auf 261 fl. geschätzten Kaisehe in Rudosou, wegen schuldigen 93 fl. c. s. c. gewilliget, und zu diesem Ende sey 3 Feilbietungstermine, auf den 3. September, 3. October und 3. November 1846, jedesmal zu den gewöhnlichen vormittägigen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung unter ihrem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hierorts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 1. August 1846

B. 1214. (3) Nr. 1341.

E d i c t.

Das k. k. Bezirksgericht Auersperg macht hiermit bekannt: Es habe Benjamin Püchler, Handelsmann von Laibach, wider Anton Jamnig von Laperje, bei diesem Gerichte die Klage auf Rechtsfertigung der Pränotation des Schuldscheines ddo. 14. Februar l. J., pr. 64 fl. 57 kr. c. s. c. angebracht,

worüber die Tagsatzung auf den 22. October Vormittag um 9 Uhr hierorts angeordnet worden ist.

Das Gericht, dem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt, und da er vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Martin Posnig von Auersperg zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache gerichtsdienstmäßig ausgeführt und entschieden werden wird.

Anton Jamnig wird hiemit aufgefordert, zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder seinem Vertreter die Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt die ordnungsmäßigen Wege einzuleiten, die er zu seiner Vertheidigung nothwendig findet, widrigenfalls er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuschreiben haben würde.

K. K. Bez. Gericht Auersperg am 22. Juli 1846.

3. 1210. (3) Nr. 2065.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Martin Wislak, die executive Feilbietung der, dem Anton Dollenz gehörigen, auf 1614 fl. 5 kr. gerichtlich geschätzten, zur k. k. Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 160 dienstbaren Viertelhube zu Salloch, sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 150 fl. 30 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu 3 Termine, als: den ersten auf den 25. August, den 2. auf den 26. September und den 3. auf den 26. October d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittag mit dem Anhang bestimmt, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden würde. — Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen werden.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Juli 1846.

3. 1211. (3) Nr. 1978.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Thomas Willaush v. Adelsberg, Mandatars des Anton Lauritsch von Planina, die

3. 1233. (2)

Industrie = Verein.

Aus Anlaß mehrseitig geschehener Anfragen wird erinnert, daß die Einsendung der Gewerbserzeugnisse (nur aus den Vereinsländern) zur vervollständigung des Vereins = Musterwaren = Cabinets, während der Anwesenheit der deutschen Land- und Forstwirthe, bis zum 30. August d. J. unter der Adresse der gefertigten Direction, am Jacominiplage Haus = Nr. 121, im 2. Stocke rückwärts, zu geschehen habe.

Die Direction des Vereins zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg. — Graz am 1. August 1846.

executive Feilbietung der, dem Joseph Poltschak gehörigen, auf 4027 fl. 20 kr. C. M. gerichtlich geschätzten, zur Herrschaft Pugg sub Urb. Nr. 16 dienstbaren 1/2 Hube zu Sagg sammt An- und Zugehör, und der dazu gehörigen Fahrnisse, wegen schuldiger 41 fl. 32 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Termine, als den ersten auf den 3. September, den zweiten auf den 3. October und den dritten auf den 3. November d. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittag mit dem Anhang bestimmt, daß diese Realität bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract, und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen werden, K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 25. Juli 1846.

3. 1216. (3) Nr. 949.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des am 20. März d. J. verstorbenen Jacob Berzhan von Großlupp, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben dieselben bei der am 31. August d. J., früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte Statt findenden Liquidirungs- und zugleich Abhandlungs- Tagsatzung so gewiß anzumelden und darzuthun, widrigenfalls sie sich die gemäß §. 814 b. G. B. aus der Veräumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Bezirksgericht Weizelberg am 7. Juli 1846.

3. 1215. (5)

Hornvieh = Licitation.

Die Herrschaft Kann, im Cillier Kreise wird 80 Stück Hornvieh von der Mürzthaler Race am 18. d. M. August, und zwar an der Herrschaft Burg Windisch-Feistritz im Cillier Kreise, licitando verkaufen. — Unter diesem Hornvieh sind junge Stiere, Kälber, Kühe, Ochsen, Zugochsen und Ochsen zur Mastung geeignet. — Kaufslustige werden daher zur dießfälligen Licitation bei der Herrschaft Burg Windisch-Feistritz zu erscheinen hiemit höflichst eingeladen.